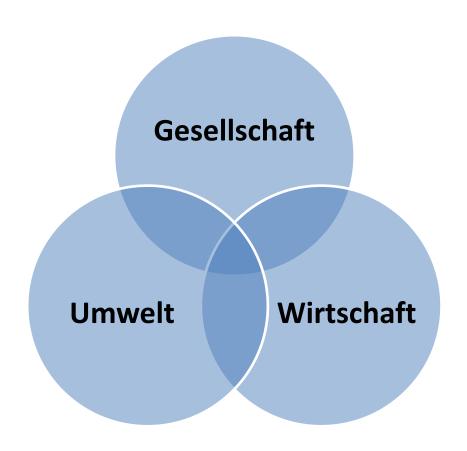
ZIVILSCHUTZ DES KANTONS FREIBURG

Revision des Leibildes und der kantonalen Geseztgebung

Nachhaltigkeitsbeurteilung (NHB) des Projektes mittels des Instruments "Kompass 21"



Gesetz über den Zivilschutz (ZSG) Ergebnis der Beurteilung

Das Instrument wurde zur Verfügung gestellt von: Unité de développement durable, Département des infrastructures de l'État de Vaud. http://www.vd.ch/durable

Angaben über den Autor der Beurteilung

Name und Vorname : Chavaillaz Jean Denis E-Mail : jean-denis.chavaillaz@fr.ch

Institution:: Staat Freiburg

Abteilung : : SJD Dienststelle : : ABSM

Ko-Autoren

Name und Vorname : Vollery Luc Institution : Staat Freiburg

Abteilung : : SK Dienststelle : : GeGA

Name und Vorname : Crausaz Simon Institution : Staat Freiburg

Abteilung : : GSD Dienststelle : : KAA

Angaben zum Vorhaben

Beschreibung: Es geht darum die heutige kantonale Gesetzgebung der neuen

Bundesgesetzgebung anzupassen. Gleichzeitig soll die Organisation des

Zivilschutzes des Kantons Freiburg neu definiert werden indem ein neues Leitbild

für die Jahre 2013 und folgende erstellt wird. Dabei sind die gemachten

Erfahrungen zu berücksichtigen und, in Anwendung des Proportionalitätsprinzips, eine grössere Effizienz anzustreben. Diese Beurteilung ist das Resultat des Vergleichs der heutigen Situation mit dem durch die neue Gesetzgebung und das

neue Leitbild angestrebte Resultat.

Hebelwirkung Mittel

Betroffene Bereiche: Wirtschaft Umwelt Gesellschaft

Mittel Leicht Mittel

Allgemeiner Kommentar zur Beurteilung

Die mittels dem Instrument Kompass 21 durchgeführte Evaluation stützt sich auf den Vergleich der heutigen Situation mit den durch das Projekt eingeführten Änderungen.

Umwelt

Global betrachtet haben das neue Leitbild und das dazugehörende Gesetzesprojekt einen kontrastierten Einfluss auf die Umwelt. Die Reduzierung der Bestände wirkt sich positiv auf den Verbrauch von Materialien, auf das Recycling und den Energieverbrauch aus. Hingegen ist die Bilanz im Bereich des motorisierten Transports weniger positiv, da eine Regionalisierung der Mittel verbunden mit der erwarteten Einsatzfähigkeit in Notlagen und Katastrophen vermehrte Transportkapazitäten mit entsprechender Umweltbelastung mit sich

bringt.

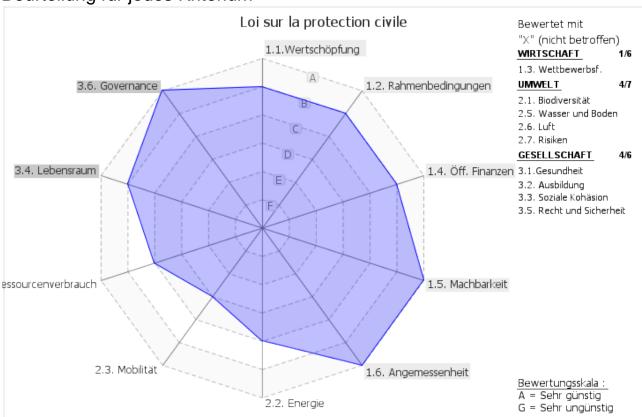
Gesellschaft

Der Zivilschutz bleibt ein wichtiger Partner nicht nur für die Gemeinden sondern auch, namentliche im Rahmen der Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft, für Gesellschaften und andere Vereinigungen bei der Organisation von Grossanlässen. Das Projekt wird auch von den Partnerorganisationen unterstützt, welche aktiv an der Ausarbeitung des Projektes mitgewirkt haben.

Wirtschaft

Im wirtschaftlichen Bereich finden sich wesentliche Vorteile des Projektes. Zu erwähnen ist insbesondere der Rationalisierungswille verbunden mit einer Effizienzsteigerung des Zivilschutzes. Dabei sollen die Kosten auf dem heutigen Niveau verbleiben, respektive für die Gemeinden auf ein sehr niedriges Niveau gebracht werden. Die Verkürzung der Einteilungsdauer wirkt sich positiv auf die Unternehmen aus indem die Absenzen ihrer Angestellten wegen Teilnahme an Zivilschutzkursen deutlich abnehmen.

Beurteilung für jedes Kriterium



Notenskala

	Α	Sehr günstig
	В	Günstig
	С	Günstig mit einigen Vorbehalten
	D	Neutral
	Е	Ungünstig mit einigen günstigen Punkten
	F	Ungünstig
	G	Sehr ungünstig
ĺ	Χ	Nicht betroffen

Zusammenfassung der Kriterien

Wirtschaft	Umwelt	Gesellschaft
1.1. Wertschöpfung und Verteilung des Wohlstandes	2.1. Biologische Vielfalt und Naturraum	3.1. Gesundheit und Vorsorge
1.2. Rahmenbedingungen für die Wirtschaft	2.2. Energie	3.2. Ausbildung, sportliche und kulturelle Tätigkeiten
1.3. Wettbewerbsfähigkeit und Innovation	2.3. Mobilität und Raum	3.3. Soziale Kohäsion
1.4. Öffentliche Finanzen	2.4. Ressourcenverbrauch und Wiederverwertung	3.4. Lebensraum und öffentlicher Raum
1.5. Machbarkeit des Projekts	2.5. Umgang mit Wasser und Boden	3.5. Recht und Sicherheit
1.6. Bedürfnisbezogenheit und Angemessenheit des Projektes	2.6. Qualität der Innen- und Aussenluft	3.6. Führung, Politik und Vereine
	2.7. Klimawandel und Risiken	

Wirtschaft

1.1. Wertschöpfung und Verteilung des Wohlstandes

B - Günstig

Liste der Subkriterien:

Wertschöpfung / Arbeitsplätze / Produktivität der wirtschaftlichen Tätigkeit / Lohnunterschiede / Diversifizierung und räumliche Verteilung der Wirtschaftstätigkeit / Rückwirkungen auf die lokale Wirtschaft / Lebenskosten

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Das Projekt strebt eine Rationalisierung der Tätigkeiten des Zivilschutzes und eine Optimierung der Leistungsfähigkeit an.

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

1.2. Rahmenbedingungen für die Wirtschaft

B - Günstig

Liste der Subkriterien:

Begleitung, Beratung und Unterstützung bei Firmengründungen / Angemessenheit der bestehenden Infrastruktur / Krippenangebot und Tageseltern / Zugang zum Weltmarkt / Besteuerung / Standortangebote für die Niederlassung von Firmen / Respekt des freien Wettbewerbs

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Die Abnahme insgesamt von den Angehörigen des Zivilschutzes geleisteten Diensttage hat eine positive wirtschaftliche Auswirkung indem die Angestellten ihrem Unternehmen gegenüber eine grössere Verfügbarkeit haben.

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

1.3. Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Innovationsfähigkeit / Forschung und Entwicklung / Qualifikation der Angestellten / Managementsysteme / Zugang zu Information

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

1.4. Öffentliche Finanzen

B - Günstig

Liste der Subkriterien:

Finanzielle Bilanz und Verschuldung der öffentlichen Haushalte / Begründung des Bedarfs an öffentlichem Geld / Folgekosten und Risiken späterer Mehrkosten für die öffentlichen Haushalte / Steuereinnahmen juristischer Personen / Steuereinnahmen natürlicher Personen / Handlungsfähigkeit der öffentlichen Hand / Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Kommentare:

Begründung der Beurteilung: Die öffentlichen Ausgaben für den Zivilschutz verbleiben auf heutigem

Niveau trotz der erhöhten Einsatzfähigkeit. Die Leistungen des Zivilschutzes zu Gunsten der Gemeinden verbleiben und konkretisieren eine enge Partnerschaft. Der Kurs geht in Richtung Mitarbeit auf regionaler oder überregionaler Zusammenarbeit. Dies bedeutet die Aufhebung der lokalen Zivilschutzkorps, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen und eine Harmonisierung in den Bereichen Einsatzmaterial und Ausrüstung.

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

1.5. Machbarkeit des Projekts

A - Sehr günstig

Liste der Subkriterien:

Investitionen / Produkte und Betriebskosten / Erneuerung der Infrastruktur / Finanzielles Risiko / Rechtliche Einschränkungen

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Das Projekt hat keine Investition zur Folge und hat als Ziel die Anpassung der kantonalen Gesetzgebung an diejenige des Bundes.

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

1.6. Bedürfnisbezogenheit und Angemessenheit des Projektes

A - Sehr günstig

Liste der Subkriterien :

Analyse der Bedürfnisse - Gleichgewicht Angebot/Nachfrage / Übereinstimmung des Projekts mit dem Programm oder mit der Strategie / Übereinstimmung mit den Qualitätsansprüchen / Optimale Nutzung der Potenziale / Governance

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Eine detaillierte Risikoanalyse wurde durchgeführt und ist Bestandteil des Projektes.

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

Umwelt

2.1. Biologische Vielfalt und Naturraum

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Lebensräume seltener und bedrohter Arten / Lebensräume häufiger Arten / Naturnahe Flächen / Artenvielfalt im bewohnten oder landwirtschaftlich genutzten Raum / Regulierung der Populationen empfindlicher Arten

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

2.2. Energie

C - Günstig mit einigen Vorbehalten

Liste der Subkriterien:

Energieverbrauch in Gebäuden / Energieverbrauch der Dienstleistungen und der Industrie / Verbrauch grauer Energie / Erzeugung erneuerbarer Energie / Lokale Energiequellen

Kommentare:

Begründung der Beurteilung: Die Einsatzformationen benötigen weniger Schutzinfrastrukturen.

<u>Risiko negativer Auswirkungen</u>: Die Gemeinden verwenden die umgenutzten Schutzanlagen ohne sie zu optimieren.

Verbesserungspotenzial:

2.3. Mobilität und Raum

D - Neutral

Liste der Subkriterien:

Verdichtung und Aufwertung der Zentren / Paradigmawechsel für die nachhaltige Mobilität / Attraktivität des öffentlichen Verkehrs / Attraktivität des Langsamverkehrs / Transportintensität der Wirtschaft / Zentralität der Arbeitsplätze und der Dienstleistungen / Verkehrsintensität im Ballungsraum / Belästigungen durch den Flugverkehr

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Ersatz der alten Fahrzeuge mit bescheidener Transportkapazität durch neue, den letzten Normen im Bereich der Luftreinhaltung entsprechenden Fahrzeugen mit grösserer Transportkapazität und geringerem Kraftstoffverbrauch.

<u>Risiko negativer Auswirkungen</u>: Die Regionalisierung hat eine grössere Kilometerleistung und einen höheren Transportbedarf zur Folge.

Verbesserungspotenzial:

2.4. Ressourcenverbrauch und Wiederverwertung

C - Günstig mit einigen Vorbehalten

Liste der Subkriterien:

Abfallmenge / Verbrauch von lokalen und reichlich vorhandenen Ressourcen / Verwendung erneuerbarer oder wiederverwerteter Materialien / Modularität, Flexibilität, Verwertbarkeit als Teil des Konzeptes / Recyclingquote bei nicht-organischen Abfällen / Recyclingquote bei organischen Abfällen / Behandlung der Sonderabfälle / Lebensdauer der Produkte

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Die Reduzierung der Bestände hat eine Verminderung der Abfälle zur Folge. Ein Teil des alten, nicht mehr verwendeten Materials wird nicht ersetzt und entsorgt.

Risiko negativer Auswirkungen: Das Einsatzmaterial entspricht nicht unbedingt ökologischen Kriterien.

Verbesserungspotenzial:

2.5. Umgang mit Wasser und Boden

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Eintrag von umweltschädlichen Substanzen in Wasser und Boden / Eintrag mikrobiologischer Schadstoffe in Wasser und Boden / Eintrag von Nährstoffen in Wasser und Boden / Wasserverbrauch / Abwassermengen / Überbaute Flächen / Bodenverdichtung

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

<u>Verbesserungspotenzial</u>:

2.6. Qualität der Innen- und Aussenluft

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Stick- und Schwefeloxid-Emissionen (NOx, SO2) / Feinstaubemissionen (PM10) / Ozonemissionen / Lärmbelastung / Belastung durch Licht und elektromagnetische Strahlung / Luftqualität in Wohn- und Arbeitsräumen / Unangenehme Gerüche

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

2.7. Klimawandel und Risiken

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien :

Emissionen von Treibhausgasen / Strom aus Kernkraftwerken / Risiko von Naturgefahren / Risiko von Störfällen

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

Gesellschaft

3.1. Gesundheit und Vorsorge

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Prävention und Gesundheitsförderung / Qualität und Zugang zu medizinischen Leistungen / Gesundheitskosten / Krankheitsbekämpfung / Psychosoziale und medizinische Betreuung / Verkehrs-, Haushalts- und Arbeitsunfälle / Gesundheitsfördernde sportliche Angebote / Pflegeheime

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

<u>Verbesserungspotenzial</u>:

3.2. Ausbildung, sportliche und kulturelle Tätigkeiten

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Ausbildung im Rahmen der obligatorischen Schule / Nachobligatorische Ausbildung / Berufsberatung / Kulturförderung / Kulturelles Angebot / Sportliche Angebote / Freizeitangebote

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

3.3. Soziale Kohäsion

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Armutsbekämpfung / (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsmarkt / Ausländerintegration / Integration marginalisierter Personen in der Gesellschaft / Eingliederung behinderter Menschen / Eingliederung der Senioren / Soziale Durchmischung

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

3.4. Lebensraum und öffentlicher Raum

B - Günstig

Liste der Subkriterien:

Lebensraum / Qualität des öffentlichen Raumes / Identität der Standorte / Aneignung des Raumes durch die Bewohner und die Gemeinschaft / Aufwertung von Kulturlandschaften / Aufwertung von Naturlandschaften / Heimatschutz / Naherholungsgebiete / Kulturelles und soziales Leben in den Zentren / Lokale und regionale soziokulturelle Entwicklung

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Die Organisation des Zivilschutzes im Bereich des Kulturgüterschutzes wird vereinfacht im Sinne einer direkten Unterstellung der Kulturschutzspezialisten dem Kanton.

Der Zivilschutz führt selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Körperschaften des öffentlichen Rechts Bauarbeiten sowie Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten an örtlichen Touristikinfrastrukturen durch. Er unterstützt die Behörden und andere Vereinigungen bei der Organisation von sportlichen und kulturellen Grossanlässen.

Im Rahmen seiner Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft, stellt der Zivilschutz Arbeitskräfte, Ausrüstung und seine Führungserfahrungen zur Verfügung um damit konsequente Arbeiten im Bereich des Naturschutzes durchzuführen zu können.

Risiko negativer Auswirkungen:

<u>Verbesserungspotenzial</u>:

3.5. Recht und Sicherheit

X - Nicht betroffen

Liste der Subkriterien:

Chancengleichheit / Gleichstellung von Mann und Frau / Soziale Stabilität / Sicherheitsgefühl der Bevölkerung / Notfalldienste

Kommentare:

Begründung der Beurteilung:

Risiko negativer Auswirkungen:

Verbesserungspotenzial:

3.6. Führung, Politik und Vereine

A - Sehr günstig

Liste der Subkriterien:

Projektakzeptanz / Beteiligung aller Akteure bei Entscheidungen / Politisches Leben und Vereinsleben / Effizientere Organisationsstrukturen

Kommentare:

<u>Begründung der Beurteilung</u>: Unterstützung der Behörden und Vereinigungen bei sportlichen und kulturellen Grossanlässen im Rahmen von Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft.

Die Partnerorganisationen wurden von Anfang an in das Projekt involviert. Anderseits strebt das Projekt eine Straffung der Organisation mit erhöhter Effizienz an.

<u>Risiko negativer Auswirkungen</u>: Der Zivilschutz führt weniger praktische Arbeiten zu Gunsten der Öffentlichkeit aus.

Verbesserungspotenzial: